

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

43. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 31. October 1850.

Inhalt.

Muth eines Schweden. — Frauenverein für Waisepflege.
— Predigtanzeige. — Hallischer Getreidepreis. — 41 Bekannt-
machungen.

Der Muth eines Schweden,

welcher in der Schleswig-Holstein'schen Armee diente,
wird jetzt überall gepriesen. Er wurde in der Schlacht
bei Idstedt immer seinem Zuge muthig vorangehend
von einer Kugel durch den linken Arm getroffen. Ka-
meraden, ruft er, seinen rechten Arm erhebend, ich
habe noch einen Arm für Schleswig-Holstein. — In
demselben Augenblicke durchbohrt ihm eine andere Ku-
gel das Herz und er findet den schönsten Tod auf dem
Felde der Ehre.

Chronik der Stadt Halle.

Frauenverein für Waisepflege.

1 Thlr. 1 Sgr. 9 Pf., am Polterabend von Sch.
und K. den 26. d. M. gesammelt, sind mir zur Ver-
wendung für die Cholera-Waisen unsres Vereins
übergeben. Herzlicher Dank und Segenswunsch den

theuren Gebern, die in ihrer Freude der Armen gedachten! Halle, den 28. October 1850.

G. Tauer.

Am Reformationstefte (3. November) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Superint. Dr. Franke. Um 2 Uhr Hr. Superint. Dryander. Montag den 4. Nov. um 8 Uhr Hr. Diac. Hasemann. Vor der Predigt Privatbeichte und nach der Predigt Communion.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Diaconus Weicke. Um 2 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrich. Freitag den 1. Novbr. um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Hr. Oberdiac. P. Tauer. Sonnabend den 2. Nov. um 2 Uhr allgem. Beichte, Derselbe.

Zu St. Moriz: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Bracker. Um 2 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf. Nach beendigtem Vormittagsgottesdienste allgem. Beichte und Communion, Hr. Oberpred. Bracker.

Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dompred. Neuenhaus. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc. Vorbereitung Sonnabend den 2. Nov. um 2¹/₄ Uhr Hr. Superint. Dr. Rienäcker.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold. Freitag den 1. Novbr. Allerheiligensfest, um 9 Uhr Predigt und Hochamt. Sonnabend den 2. Novbr. Allerseelen-Gedächtnistag, um 8 Uhr Seelenamt.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahlfeld. Um 2 Uhr Bibelstunde Derselbe. Allg. Beichte Sonnabend den 2. Novbr. um 2 Uhr Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann. Freitag den 1. Novbr. um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Derselbe.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 29. October 1850.

Weizen	1	Thlr.	25	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	5	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	„	12	„	6	„	„	1	„	16	„	3	„
Gerste	1	„	—	„	—	„	„	1	„	2	„	6	„
Hafcr	—	„	21	„	3	„	„	—	„	25	„	—	„

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. H. A. Niemeyer.

Bekanntmachungen.

Die Straßenlaternen werden im November angezündet vom 1. bis 8. um 5¹/₂ Uhr, am 9. um 7 Uhr, am 10. um 8 Uhr, und müssen bis 11 Uhr brennen.

Halle, den 31. October 1850.

Der Magistrat.

R e t o u r = B r i e f e .

1) An Ekgus in Merseburg. 2) An Göring in Bitterfeld. 3) An Poppe in Dornstedt bei Schafstädt. 4) An v. Seebusch in Marienthal bei Eckartsberga. 5) An Kochen in Leipzig. 6) An Gerhardt in Bonn. 7) An Urban in Leipzig. 8) An Zöllner in Halle. 9) An Stummer in Weida bei Gera. 10) An Seidel in Popplitz bei Atzleben. 11) An Hahn in Storkow. 12) An Werner in Cöthen. 13) An Knöpel in Garnitz bei Markranstädt. 14) An Heilmann in Schöngleina bei Altenburg. 15) An Busch in Wanzleben bei Langenbogen. 16) An Breuer in Graudenz. 17) An Wendler in Leipzig. 18) An Schmidt in Kl. Leipzig bei Torgau. 19) An Böhme in Berlin. 20) An Fanneberger in Hamburg. 21) An Wigodzinska in Schildberg.

Halle, den 26. October 1850.

Königl. Post = Amt.

Das **ächte**, seit 60 Jahren laut beglaubigten
Attesten *tausendfach* bewährte

Kummerfeld'sche Waschwasser gegen Flechten

heilt nicht bloß alle nassen und trocknen Flechten
radikal und ohne alle schädliche Nachwirkung, son-
dern auch Schwinden, Finnen, veraltete Krätze,
Kupferflecken, Hitzbläschen und alle dergleichen
Ausschläge und Hautkrankheiten und ist ächt und
unverfälscht einzig und allein zu beziehen von Dr.
Ferd. Jansen, Buchhändler in *Weimar*, die gan-
ze Flasche zu 2 Rthl. 5 Sgr., die halbe zu 1 Rthl.
10 Sgr. Preuss. Cour. — Briefe und Gelder franco.

Am 15. November 1850.

Ziehung des Anlehens Deutscher Fürsten:

Se. k. H. Prinz v. Preußen, Herzog v. Nassau u. c.; mit
Gewinnen von fl. 25000, 20000, 18000, 16000,
14000 u. c. Ein Loos kostet 1 Thlr., 4 Loose 3 Thlr.,
9 Loose 6 Thlr., 20 Loose 12 Thlr., 55 Loose 30 Thlr.,
100 Loose 50 Thlr. Pläne gratis bei

J. Nachmann & Comp.,
Banquiers in Mainz.

Wollne Watten,
sehr schön, in allen Preisen in der Wattenfabrik von
Tanneberger, Dachritzgasse Nr. 993.

Leere Weinflaschen kauft

Julius Kramm.
Große Steinstraße Nr. 85.

Ganz frische, sehr delikate Kübelbutter
empfangt wieder

Wm. Querner.
Große Ulrichstraße Nr. 56.

Ein Pianoforte und ein Schreibtisch sind zu verkauf-
en oder zu vermieten **Grafeweg** Nr. 866.

Das neu etablirte Magazin fertiger Damen-Mäntel von E. Cohn,

Leipziger Strasse, dem Engl. Hofe vis à vis,
empfehlte sein geschmackvoll assortirtes Lager, gefertigt aus
den besten Stoffen, als: Tuch, Lama, Thibet, Jacard,
Mohair, Camlot, Taffet, Atlas, Noirée in
allen Größen und nach den neuesten Modells gearbeitet.
Die Lama sind decatirt resp. gekrumpft. Bestel-
lungen, wo auch der Besatz in Auswahl vorliegt, wer-
den auf das Beste in kurzer Zeit besorgt.

$\frac{9}{4}$ breite Mäntelstoffe à 10 Sgr., Cheang, Lustrine
mit Seide, Atlas, Marzalin, Florence in allen Farben
empfehlte billigst
E. Cohn.

Meinen geehrten Kunden, welche mir Jahre lang
Arzneien verschulden, und dieselben trotz mehrfacher Er-
innerungen bis jetzt nicht berichtet, zeige ich hierdurch
höflichst an:

„daß ich binnen hier und acht Tagen richterliche
„Hülfe gegen die Säumigen in Anspruch nehmen
„werde.“ —

Halle, den 29. October 1850.

T. Weber,
Besitzer der Löwenapotheke.

Die Mitglieder des aus dem Preußen-Verein her-
vorgegangenen Unterstützungs-Vereins werden ersucht,
sich Sonnabend Abend den 2. Novbr. um 7
ein halb Uhr im Rathskeller-Saale einzufinden.


Halle, den 29. October 1850.

Der Verwaltungs-Rath.

Meine Wohnung ist noch im Henselschen Hause
an der Ulrichskirche Nr. 380, aber eine Treppe hoch.

Block, Maler.

Eine zuverlässige Aufwärterin wird verlangt große
Ulrichsstraße Nr. 35^b.

 Durch Verſetzung des Herrn Dr. Loth nach Erfurt iſt deſſen Logis von zwei Stuben, 3 Kamern, Küche und Mitgebrauch des Waſchhauſes ſofort zu vermiethen und den 1. November, auch nach Belieben den 1. Januar zu beziehen Glaucha Nr. 1795.

Markt Nr. 759 iſt eine Stube und Kammer mit Meubles an einzelne Herren zu vermiethen und kann ſofort bezogen werden.

Zwei freundliche Stuben mit Meubels ſind für einen billigen Preis zu vermiethen im Garten Lucke 1403.

Die Wohnung, welche bisher Herr Maler Kloß in Nr. 380 bewohnt hat, iſt ſofort zu beziehen.

S. Henſel.

In der Dachrigggaſſe Nr. 985 iſt eine Stube mit oder ohne Meubles an einzelne Herren oder Damen zu vermiethen; auch ſind noch 3 Schlafſtellen offen.

Eine Stube, Kammer, Küche und Zubehör zu 24 Thaler und 2 kleine Stuben, eine zu 11 Thaler und eine zu 12 Thaler, ſind zu vermiethen und können gleich oder zu Neujahr bezogen werden

Leipziger Vorſtadt Nr. 1579.

Zwei freundliche Stuben, Kammern neſt allem Zubehör ſind zum erſten Januar zu beziehen an der Glaucha'iſchen Kirche Nr. 2013.

Domgaſſe Nr. 885 iſt Stube und Kammer an eine einzelne Perſon ſogleich zu vermiethen; auch werden daſelbſt alle wollne und ſeidne Zeuge in jeder beliebigen Farbe gefärbt.

G. Bögel.

Eine Wohnung mit Zubehör iſt ſogleich zu beziehen Strohhofſpiße Nr. 2128^b.

Ein ordnungsliebendes Mädchen findet zum erſten November einen Dienſt große Ulrichſtraße Nr. 72.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen findet zum erſten November einen Dienſt bei

C. Gaudig an der Klausbrücke.

Für Rückgabe eines schwarzen, baumwollenen Regenschirms, den ein Kind vor 8 — 14 Tagen irgendwo hat stehen lassen, wird eine angemessene Belohnung gezahlt in der Expedition des Wochenblatts.

Halle, den 30. October 1850.

Es ist am Dienstag Vormitag eine goldene Brosche verloren gegangen; der Finder erhält bei Rückgabe derselben eine angemessene Belohnung große Steinstraße Nr. 159.

Junge Mädchen, welche das Puzmachen erlernen wollen, so wie auch solche, welche darin schon geübt sind, können sich melden in der Puzhandlung von B. Francke, Leipziger Straße Nr. 317.

Eine eiserne Geldkassette ist billig zu verkaufen große Ulrichsstraße Nr. 70.

Ein neuer 4zolliger Wagen steht billig zu verkaufen große Ulrichsstraße Nr. 70.

Eine große, dauerhafte Kommode mit Pult steht billig zu verkaufen und zu erfragen im Kleiderladen neben dem goldnen Löwen.

Ein Ladentisch nebst großem Regal, ein Cigarrenkasten mit Glasscheiben, so wie eine gutgehaltene Guitarre sind sofort billig zu verkaufen. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Drei fette Schweine stehen zu verkaufen Obersteinestraße Nr. 150+.

Ein fettes Schwein steht zum Verkauf große Ulrichsstraße Nr. 32.

Bei der Witwe Walther, Strohhospitze Nr. 2143, sind Krautköpfe in Schocken und im Einzelnen billig zu verkaufen.

Von heute an giebt es wieder sehr delikate Pökelsknochen bei Gottlieb Kunsch, Fleischermeister, Strohhof, Liliengasse Nr. 2067.

Donnerstag den 31. Oct. Gänsebraten u. Schweinebraten Strohhof, Herrenstraße Nr. 2079.

Entbindungsanzeige.

Heute früh um 3 Uhr wurde meine liebe Frau, Auguste geb. Hofe, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Halle, den 30. October 1850.

Ferdinand Wolff.

Sizung des Gewerberaths

Donnerstag den 31. October Abends 7 Uhr.

Handwerker, Abtheilung.

1. Wegen Ausbildung der Lehrlinge.
2. Wegen Feststellung der Aufgaben und Gebühren bei den Kreis-Prüfungs-Commissionen.
3. Benachrichtigung wegen des Ortsstatuts.

Deutscher Verein.


Freitag den 1. Nov. Sizung im Rathskellersaal.

Stadttheater in Halle.

Donnerstag den 31. October

Die weiße Dame.

Komische Oper in 3 Acten von Boieldieu.

 Die Verloosung des Theater-Abonnement mit Prämien, Vertheilung geschieht am 5. November Nachmittag 2 Uhr im Theater. Nummern à 3 Thaler sind bis dahin an den bekannten Orten und im Theater-Bureau zu haben.

Zur Dorfkirmes

Sonntag den 3., Montag den 4. und Dienstag den 5. November, und zur Einweihung meines ganz neuen Instruments nach neuester Construction von Herrn Honigsmann aus Halle gebaut, lade ich freundlichst ein; auch ist für ein Garderobe-Zimmer gesorgt.

Katsch in Böllberg.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)